

100 Jahre

Geschäftsbericht 2017

Wir kümmern uns

**VR PLUS
Altmark-Wendland eG**





Wir kümmern uns
**Unsere
 Förderbilanz
 2017**
 (inkl. Tochterunternehmen)

6	Tochterunternehmen
11	Aufsichtsräte überwachen und bestimmen unsere Geschäftspolitik mit
102	Geschäftsstellen aus fünf Geschäftsfeldern
34	Geldautomaten stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung
60	junge Menschen absolvieren bei uns in acht verschiedenen Berufsbildern ihre Ausbildung
906	Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort
13.558	Mitglieder sind als Teilhaber eng mit uns verbunden
44.541	Kunden schenken uns bei ihren Finanzgeschäften ihr Vertrauen
70.000	Euro spendeten wir an örtliche Vereine, kulturelle und soziale Einrichtungen
299.205	Euro Dividende sind an unsere Mitglieder ausgeschüttet worden
1.814.779	Euro Steuern zahlten wir an Bund, Länder und Gemeinden (ohne Tochterunternehmen)
12.359.952	Euro wurden durch Investitions- und Instandhaltungsaufträge an die heimische Wirtschaft vergeben (ohne Tochterunternehmen)
17.081.127	Euro verfügbare Kaufkraft flossen durch Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region



Inhalt

<u>Wir kümmern uns - Unsere Förderbilanz 2017</u>	2
<u>Inhalt</u>	3
<u>Bericht der Unternehmensleitung</u>	4
<u>Verschmelzung mit der LBAG Lüchow eG vorbereitet</u>	8
<u>Auszug aus dem Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2017</u>	9
<u>Bilanz</u>	10
<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	11
<u>An Deiner Seite</u>	12
<u>Im Miteinander stark</u>	14
<u>Erfahrung für morgen</u>	16
<u>Mitglieder des Aufsichtsrates</u>	18
<u>Mitglieder des Fachrates für den warenwirtschaftlichen Bereich</u>	18
<u>Mitglieder des Fachrates für das Viehgeschäft</u>	18
<u>Unsere Geschäftsstellen</u>	19

Bericht der Unternehmensleitung



Berthold Hilmer
Vorstandsmitglied

Torsten Dallmann
Vorstandsmitglied

Matthias Lüdemann
Geschäftsführer Warenhandel

Grit Worsch
Vorstandsvorsitzende

Hanno Jahn
Vorstandsmitglied

Volkmar Hundt
Vorstandsmitglied

1917 war Krieg – der erste Weltkrieg. Zu dieser Zeit beschlossen 28 mutige Männer aus Woltersdorf und Umgebung nach Missernte und Hungerwinter, sich zu einer Genossenschaft zusammenzuschließen. In diesem Jahr feiern wir nun unsere 100. Generalversammlung und sind sehr stolz auf die Entwicklung unseres Unternehmens. Einen Rückblick über diese 100 Jahre lesen Sie auf Seite 16 dieses Geschäftsberichtes.

In der jüngeren Vergangenheit ist es besonders dem Mut und der Weitsicht unseres Vorstandes und Aufsichtsrates unter Führung des damaligen Vorstandsvorsitzenden Dieter Schulz zu verdanken, dass aus vielen kleinen Genossenschaften zwischen Hamburg, Ludwigslust und Stendal nach der Wende 1989 eine erfolgreiche Genossenschaft in vier Bundesländern mit jetzt über 900 Mitarbeitern und ca. 45.000 Kunden geformt wurde.

Die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum begannen im Dezember mit einem hochkarätig besetzten Festakt in Salzwedel, werden am 30. Juni 2018 mit einem Vortrags- und Familientag am Gründungsstandort Woltersdorf fortgesetzt und münden in die Jubiläums-Generalversammlung am 2. Juli 2018 in Seehausen. Anlässlich dieser Versammlung haben wir übrigens zwei VW up-Pkw für gemeinnützige Vereine

und Gesellschaften in unserer Kundschaft ausgelobt und werden diese dort feierlich übergeben. Weiterhin setzen wir in der Region Zeichen: Noch in 2018 wird von uns gemeinsam mit der Stadt Seehausen die erste E-Tankstelle eröffnet, welche wir mit 20.000 € unterstützt haben. In 2017 wurden von uns wieder 70.000 € an Spenden in unsere Region vergeben – in 2018 werden es ca. 150.000 € sein.

2017 ging es wirtschaftlich weltweit überwiegend bergauf, und in Deutschland wurden die Konjunktur- und Beschäftigungsprognosen übertroffen, auch der Export boomte weiter. Aber – besonders in unserer ländlichen Region – bestimmen unser Handeln in den nächsten Jahren sechs Megatrends, die zum Teil unser Geschäftsmodell vor Herausforderungen stellen, aber auch Chancen bieten:

1. Niedrig/Nullzinspolitik

Die politisch gewollte Nullzinswelt hilft zwar Staaten, Ländern und Kommunen bei der Entschuldung. Und natürlich profitieren auch unsere Kunden, welche ein Eigenheim kaufen oder bauen, von niedrigen Zinsen. Insgesamt findet aber eine Enteignung der Sparer sowie eine existenzbedrohende Gefährdung unserer Altersversorgungssysteme statt. Auch

für unser Ergebnis aus dem Zinsgeschäft bedeutete dies einen weiteren Rückgang in 2017 und eine Schwächung der Ertragslage, da wir die Spargelder unserer Kunden nicht vollständig in unserer strukturschwachen Region als Kredite weitergeben können und somit zu niedrigsten Zinsen Geld am Kapitalmarkt anlegen müssen.

2. Digitalisierung

Die Anforderungen – auch an unsere Genossenschaft – verändern sich radikal. Immer mehr Kunden nutzen digitale Zugangswege zu uns und erwarten zukünftig eine noch schnellere Anpassung an technische Trends.

Im Bankbereich sind wir auf einem guten Weg. Mit unserer VR-Banking-App können unsere Kunden mit dem Smartphone die meisten Bankgeschäfte – inkl. Geldanlage und Kreditaufnahme – jederzeit und an jedem Ort durchführen und mit Paydirekt online schnell und sicher bezahlen. Auch im Warenbereich arbeiten wir mit Hochdruck an innovativen Lösungen für unsere Kunden. Hier hoffen wir, schon in Kürze mit ersten Produkten bei unseren Kunden punkten zu können.

Aber natürlich sind in einer digitalen Welt auch andere – z. T. neue – Wettbewerber auf der Jagd nach den Daten unserer Kunden. Wir müssen unser Geschäftsmodell also grundsätzlich digital ausrichten, ohne den persönlichen Kontakt und das Vertrauen, welches uns über Generationen getragen hat, einzubüßen. Und so bekennen wir uns weiter zu unseren Geschäftsstellen vor Ort und persönlichen Ansprechpartnern mit hoher Beratungskompetenz – und zwar in allen Geschäftsfeldern der VR PLUS Bank-Agrar-Energie-Markt-Technik. Diese wollen wir künftig auch untereinander vernetzen. Sie, verehrtes Mitglied, entscheiden über den Zugangsweg zu uns – ob digital oder persönlich – wir sichern Ihnen auf allen diesen Wegen Sicherheit und Vertraulichkeit zu.

3. Regulatorik

Das Regulierungsregime der EU hat uns seit der Finanzkrise über 400 Rechtsakte und Verordnungen beschert. Trotz unserer – im internationalen Vergleich – geringen Größe und unseres konservativen Geschäftsmodells, welches sich in der Krise mehr als bewährt hat, werden wir mit Großbanken über einen Kamm geschoren. Das bedeutet für uns eine extrem hohe zusätzliche Belastung, die in ihrem Umfang für uns nicht mehr nachvollziehbar ist, die viele Ressourcen bindet und eine Menge Geld verschlingt.

Weitere komplexe Auflagen, wie Meldepflichten und Verbraucherschutzbestimmungen, die kein Kunde mehr versteht, potenzieren diesen Aufwand noch. Gerade die kleinen Banken werden hier überproportional belastet. Wir fordern daher von der Bankenaufsicht und der Politik ein Überdenken der aktuellen Verhältnismäßigkeit.

4. Demografischer Wandel

In unserem strukturschwachen Geschäftsgebiet eilt die demografische Entwicklung dem Bundestrend voraus. Unsere Kunden werden älter – das ist auch gut so – es kommen

aber weniger junge Kunden dazu. So konnten wir im letzten Jahr 810 neue Mitglieder gewinnen, der Mitgliederbestand wuchs aber „nur“ um ca. 100 Mitglieder.

Mit Blick auf das Jahr 2030 wird ein Bevölkerungsrückgang – je nach Bundesland mal mehr, mal weniger – von 15 bis 25 % prophezeit. Auch hierauf müssen wir uns strategisch einstellen. Diese Entwicklung ist schlecht für die Kaufkraft und die Entwicklung des ländlichen Raumes. Schon jetzt wird die öffentliche Diskussion durch Bäder- und Schulschließungen sowie Entwidmung von maroden Straßen und Schienenwegen bestimmt.

Und auch der Strukturwandel in der Landwirtschaft wird die Anzahl unserer Kunden und Mitglieder schrumpfen lassen. Der jetzt schon spürbare Fachkräftemangel beschleunigt diese Prozesse leider sogar noch.

5. Strukturwandel im Handel

Wir begleiten die Landwirtschaft und die Bevölkerung im ländlichen Raum seit nunmehr 100 Jahren erfolgreich zum Wohle der Landwirte und der Region. Die insgesamt positive Entwicklung der Branche in den letzten 25 Jahren ruft nun vermehrt den internationalen Großhandel und die Industrie auf den Plan, die – an der genossenschaftlichen Handelsschiene vorbei – direkt mit der Landwirtschaft handeln wollen. Dabei sind nicht nur, wie in der Vergangenheit schon häufiger, Rosinenpicker mit Kampfpreisen „aus dem Kofferraum“ unterwegs, sondern hier wird eine Infrastruktur aufgebaut, die auf die Ausschaltung unseres Geschäftsmodells ausgerichtet ist.

6. Klimawandel

Die Wetterextreme nehmen weltweit, aber auch bei uns zu. War 2017 von hohen Niederschlägen während der Erntezeit und bis in den Winter geprägt, verschlechtert in 2018 die andauernde Trockenheit und Hitze schon im Frühjahr die Ernteaussichten erheblich.

Für die Landwirtschaft – und damit auch für uns – werden die Zeitfenster für Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz und Ernte damit immer kleiner und weniger planbar. Gleichzeitig steigt die Schwankung der Erzeugerpreise deutlich und macht die Planungen nochmals schwieriger. An uns wird also auch künftig die Anforderung an Lieferfähigkeit und -geschwindigkeit sowie Infrastruktur und Logistik – verbunden mit digitalisierten Angeboten – steigen. Diesen Herausforderungen stellen wir uns gern.

Was macht die VR PLUS?

Wir bleiben in der Region mit einem kundenorientierten Geschäftsstellennetz präsent.

- Wir bündeln weiter unsere Kräfte. Nach der Integration der Eier + Tiefkühlkost Uelzen eG (ETU) und der Volksbank Clenze-Hitzacker eG freuen wir uns auf die Fusion mit der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft Lüchow eG – Ihr Votum, verehrte Mitglieder, vorausgesetzt.

- Wir runden das Geschäftsgebiet weiter ab. Nach dem Erwerb des Standortes Jeseritz und der Übernahme der Firma Wolter in Hankensbüttel kauften wir aktuell den Warenstandort mit Tankstelle in Beetzendorf. So haben wir eine weitere Lücke geschlossen.
- Wir erhöhen unsere Schlagkraft für den ländlichen Raum durch Investitionen.
- Wir erweitern Kundennutzen und Digitalisierung.
- Wir entwickeln unsere 5 Geschäftsfelder Bank, Agrar, Energie, Markt und Technik konsequent weiter und vernetzen diese untereinander.
- Wir stärken den Vertrieb und unsere Mitarbeiter. Aktuell laufen mehrere Projekte im Bank- und Warenvertrieb zur Erhöhung des Kundennutzens.
- Wir entwickeln den ländlichen Raum mit. So haben wir mehrere Immobilienprojekte gestartet, um bezahlbares Wohnen und Infrastruktur in unserer Region zu erhalten. Das Projekt unserer Pilotfiliale in Woltersdorf als kombinierter Bank- und Warenstandort wollen wir auch an anderen dörflichen Standorten umsetzen.
- Unsere Mitglieder können sich aktiv in die Entscheidungsprozesse einbringen. Die Fachräte Warenhandel und Viehhandelsgeschäft sowie das Festhalten an der Generalversammlung dokumentieren dies.

Unsere Werte bleiben erlebbar

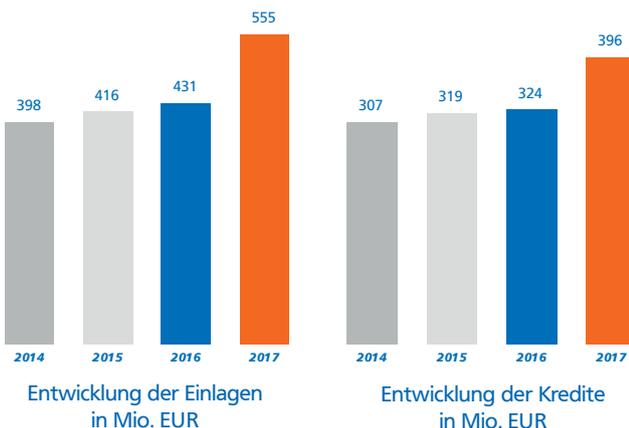
- An Deiner Seite
- Im Miteinander stark
- Erfahrung für morgen

Denn:

Wir kümmern uns

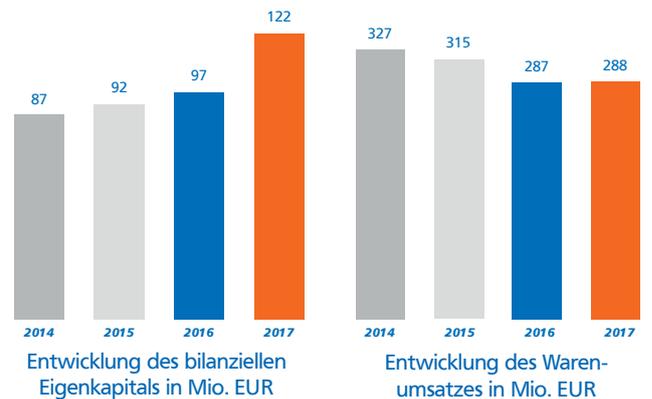
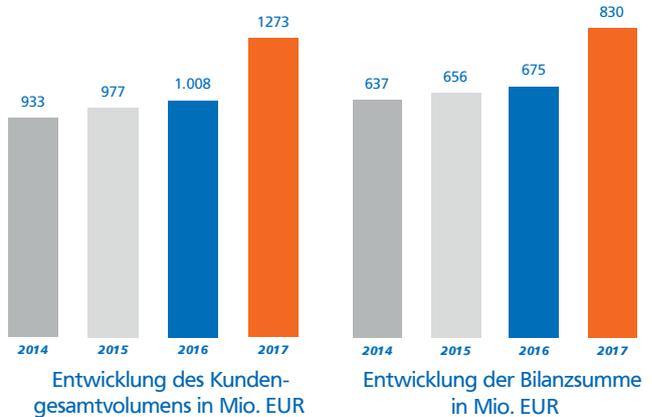
Geschäftsentwicklung 2017

Unsere Genossenschaft hat sich trotz schwierigem Marktumfeld einmal mehr erfolgreich auf dem heimischen Markt behauptet. So sind wir mit dem Abschluss der Fusionsprozesse ETU und Volksbank Clenze-Hitzacker eG zufrieden. Auch das erreichte Betriebsergebnis entspricht unseren Erwartungen.



Geschäftsfeld VR PLUS Bank

Die Zahlen des Bankgeschäftes werden durch die Fusion deutlich beeinflusst. Das betreute Kundengesamtvolumen stieg 2017 um weitere 3 %. Auch die Bilanzsumme und die Einlagen entwickelten sich deutlich, das Provisionsergebnis konnte ebenfalls gesteigert werden. Die einzelnen Entwicklungszahlen können Sie den Schaubildern entnehmen.

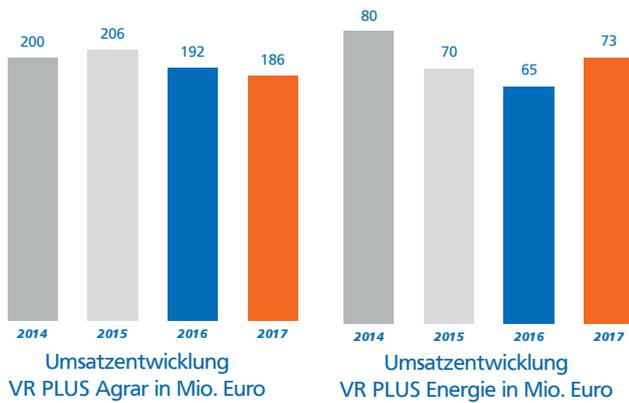


Geschäftsfeld VR PLUS Agrar

Durch die extreme Nässe in unserer Region wurde in 2017 weniger und mit schlechterer Qualität geerntet. Weltweit hingegen wurde insgesamt eine weitere Rekordernte eingefahren, so dass bei einem übersorgten Markt auch keine Preiserhöhungen durchzusetzen waren. Da viele Felder auch nach der Ernte noch nicht befahrbar waren, gingen auch Umsatz und Menge bei Düngemitteln zurück. Insgesamt sank der Umsatz um 3 % auf 186 Mio. €, wobei die gehandelte Getreidemenge um 3 %, der Düngerabsatz sogar um über 12 % zurückging.

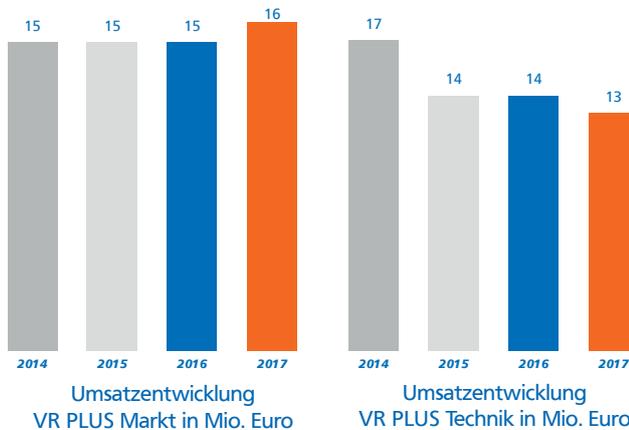
Geschäftsfeld VR PLUS Energie

Mit der Entwicklung im Energiebereich sind wir sehr zufrieden. Gegen den sinkenden Bundestrend konnten wir die Menge und den Umsatz steigern und so Marktanteile gewinnen. Auch die Shops, das Waschanlagengeschäft und unser Restaurant Arena im Dannenberger Autohof haben sich erfreulich entwickelt. So konnten wir den Umsatz in diesem Geschäftsfeld insgesamt um 10,6 % auf nun 73,3 Mio. € steigern.



Geschäftsfeld VR PLUS Markt

Auch unsere Haus- und Gartenmärkte sowie der Baustoffhandel entwickelten sich positiv, die schrittweise Modernisierung und Erneuerung der Märkte zahlt sich hier mit einem Umsatzplus von über 5 % aus.



Geschäftsfeld VR PLUS Technik

Im Maschinenhandelsgeschäft drückten das Wetter und die Nachwirkungen der Milchkrise deutlich die Investitionsbereitschaft in der Landwirtschaft, während sich der Werkstattumsatz leicht steigerte. So wurden an den neun Technikstandorten über 11.000 Reparaturen durchgeführt und ca. 670.000 Artikel – von der Radmutter bis zum Mähdrescher – verkauft. Vor dem Hintergrund des weiter fortschreitenden Konzentrationsprozesses und der aggressiven Marktpolitik des Wettbewerbs bleibt dieses Geschäftsfeld eine Herausforderung. Wir glauben aber weiter an unsere 2-Markenstrategie mit Fendt und Deutz-Fahr.

Ergebnis

Vor dem Hintergrund der schwierigen Marktentwicklung des Bank- und Warengeschäftes unseres genossenschaftlichen Unternehmens ergibt sich eine insgesamt befriedigende Er-

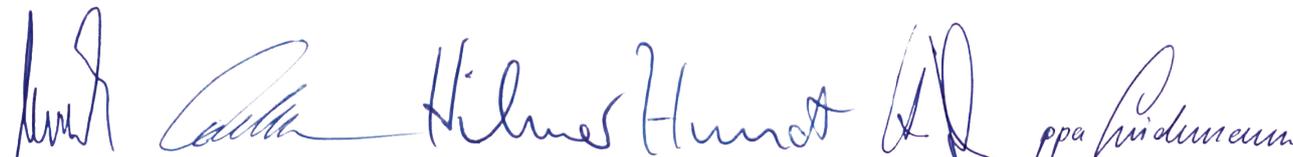
tragslage für das Jahr 2017. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 4,6 Mio. Euro nach Steuern erwirtschaftet werden. Daher ist es uns nicht nur möglich, unser Eigenkapital nachhaltig zu stärken, sondern wir werden der Generalversammlung vorschlagen, eine Jubiläums-Dividende in Höhe von 7 % auszuschütten. Darüber hinaus bieten wir jedem Mitglied die Chance, einen Jubiläumsgenossenschaftsanteil zusätzlich zu zeichnen. Trotz der in 2016 und auch aktuell anhaltenden Verunsicherung auf den Finanzmärkten sowie einer zunehmenden Überregulierung der Rahmenbedingungen unseres Geschäftsumfeldes ist es uns gelungen, unser Unternehmen erfolgreich im Markt zu positionieren. Wir erwarten für 2018, dass diese Entwicklung anhält und wir das Geschäftsjahr erneut mit einem guten Ergebnis abschließen werden. Auch 2018 werden wir für unsere Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner sein und unsere Geschäfte auf einer soliden und nachhaltigen Grundlage tätigen.

Im Miteinander stark sind wir für unsere Mitglieder und Kunden gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern. Sowohl bank- als auch warensseitig arbeiten wir mit verschiedenen Unternehmen zusammen. Hier setzen wir auf langfristige Geschäftsbeziehungen. Für die verschiedenen Handelssparten sind wir aufgrund unserer Besonderheit als gemischtwirtschaftliches Institut ein interessanter Geschäftspartner. Unsere regionale Verankerung, das breite Netz aus fünf Geschäftsfeldern an 102 Standorten in vier Bundesländern, unsere Bonität und Zahlungsfähigkeit als Bank mit AA-Rating, unsere eigene Logistik und nicht zuletzt unsere Funktion als guter Mittler zwischen zentralen Verbänden und persönlicher Beratung vor Ort macht uns zu einem attraktiven Partnerunternehmen.

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen und die Treue zu „ihrer“ Genossenschaft. Wir freuen uns auch über die gute Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat, den Fachräten und dem Betriebsrat. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft die Ziele unserer Mitglieder und Kunden als starker Partner in der Region verwirklichen können.

Unseren Mitarbeitern danken wir für ihr Engagement. Sie sind es, die unserer VR PLUS ein Gesicht geben. Ihr Einsatz, ihre Erfahrung und ihre Kreativität sind die Grundlagen für unseren gemeinsamen Erfolg. Allein 2017 nahmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 1.000 Aus- und Fortbildungstagen teil. 356.000 Euro investierten wir in ihre Aus- und Weiterbildung.

Unsere Mitarbeiter sind uns noch viel mehr wert: Sie erhielten zusätzliche sozialen Leistungen für 2017 von über 85.000 Euro. Anlässlich unseres Jubiläums danken wir jedem Mitarbeiter mit einem Jubiläumsgenossenschaftsanteil sowie einem Warengutschein. Der Gesamwert hierfür beträgt 350.000 Euro.


 Grit Worsch Torsten Dallmann Berthold Hilmer Volkmar Hundt Hanno Jann Matthias Lüdemann
 - Vorstandsvorsitzende - - Vorstandsmitglied - - Vorstandsmitglied - - Vorstandsmitglied - - Vorstandsmitglied - - Geschäftsführer Warenhandel -

Verschmelzung mit LBAG Lüchow eG vorbereitet



v.l. LBAG-Vorstandsvorsitzender Rainer Kühn, LBAG-Geschäftsführer Jürgen Schlüsselburg, VR PLUS-Vorstandsvorsitzende Grit Worsch



LBAG-Standorte

- Lüchow
- Brunau
- Groß Garz



LBAG-Standort Lüchow



Unterzeichnung Entwurf des Verschmelzungsvertrages

Landwirtschaftliche Schwerpunkte in unternehmerischem Handeln und das gemeinsame Grundverständnis über genossenschaftliche Verantwortung unter dem Motto „Bündelung der Kräfte in ländlichen Räumen“ waren die entscheidende Basis für gemeinsame Gespräche mit der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft Lüchow eG (LBAG).

So wurden in 2017 in offenen und sehr zukunftsorientierten Verhandlungsgesprächen Gemeinsamkeiten sondiert und Ergebnisse zu einer zukünftigen gemeinsamen Entwicklung erarbeitet.

In einer gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat, Vorstand und Geschäftsführung am 24. November 2017 konnten die Ergebnisse fixiert und in einer schriftlichen Vereinbarung (Letter of Intent) unterzeichnet werden. Nunmehr wurde eine Fusion der Genossenschaften zum 1. Januar 2018 angestrebt. Im März 2018 waren die notwendigen Vorarbeiten für die Verschmelzung soweit fortgeschritten, dass von den Vorständen beider Unternehmen der Entwurf eines Verschmelzungsvertrages unterzeichnet wurde.

Damit die Fusion rückwirkend zum 1. Januar 2018 rechtswirksam wird, bedurfte bzw. bedarf es noch der Zustimmung der Generalversammlungen beider Genossenschaften. Die Mitglieder der LBAG Lüchow eG als

übertragende Genossenschaft wurden in ihrer ordentlichen Generalversammlung am 12. Dezember 2017 sowie auf einer Informationsveranstaltung am 12. April 2018 detailliert über das Fusionsvorhaben informiert. Am 2. Mai 2018 stimmten sie auf der ordentlichen Generalversammlung mit 89 % für eine Verschmelzung. Die Abstimmung der Mitglieder der VR PLUS erfolgt auf der Generalversammlung am 2. Juli 2018.

Die geplante gemeinsame Genossenschaft unter dem Banner VR PLUS Altmark-Wendland eG kann auf das Zusammengehen von zwei langjährig erfolgreich agierenden Unternehmen aufbauen. In den Bereichen Agrar, Energie und Technik gibt es viele Anknüpfungspunkte, um Zukunftsfragen für Mitglieder, Kunden und Arbeitnehmer positiv zu beantworten. Ein wichtiger Schwerpunkt dieser Zukunft ist der Auf- und Ausbau des Handelszentrums der gemeinsamen Genossenschaft am Standort Lüchow und die Gestaltung der landwirtschaftlichen Handelsaktivitäten insbesondere in Lüchow-Dannenberg und der Altmark.

Vorstand und Aufsichtsrat beider Häuser sind sich sicher, den richtigen Weg zum richtigen Zeitpunkt in einer Phase der grundlegenden strukturellen Veränderungen im gesamten Agrarsektor und insbesondere im Agrarhandel einzuschlagen.

Auszug aus dem Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2017



Das Geschäftsjahr 2017 war abermals von einem schwierigen und anspruchsvollem Marktumfeld gekennzeichnet.

Ein harter Verdrängungswettbewerb zu Lasten der Marge, eine schwierige und unterdurchschnittliche Ernte sowie prekäre Aussaatbedingungen wirkten sich auf das Geschäft aus.

Im Bankbereich ist die sinkende Zinsmarge eine große Herausforderung, die schwer auszugleichen ist.

Für Vorstand und Aufsichtsrat galt es, durch strategische Entscheidungen die VR PLUS zukunftssicher zu positionieren.

Im Geschäftsjahr 2017 fanden 12 ordentliche Sitzungen, 1 außerordentliche Sitzung sowie 19 Inventurhandlungen des Aufsichtsrates statt. Zur Vorbereitung der Sitzungen wurden uns umfangreiche Berichte und Beschlussvorlagen zur Verfügung gestellt, insgesamt über 1.600 Seiten.

Weiterhin fand an einem Wochenende eine Fortbildungsveranstaltung statt, bei der wir uns über die neuen Standards der Aufsichtsratsarbeit haben schulen lassen.

Regelmäßig erörtert werden im Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Geschäftspolitik, der Geschäftsverlauf, die wirtschaftlichen Verhältnisse, das Chancen- und Risikomanagement sowie die Investitionen des Unternehmens. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist vertrauensvoll und gut.

Auf der Prüfungsabschlussitzung am 08.06.2018 wurden der durch den Genossenschaftsverband geprüfte Jahresabschluss sowie die Gewinn- und Verlustrechnung ausführlich erörtert und die Ergebnisse analysiert.

Wieder einmal war eine zentrale Aufgabe des Aufsichtsrates die Vorbereitung von Fusionen, so mit der ETU Uelzen und der LBAG Lüchow, wobei die ETU ja bereits im letzten Jahr mit uns verschmolzen und der VR PLUS Energie zugeordnet ist.

Nach ersten Sondierungsgesprächen des Vorstandes und der Aufsichtsratsvorsitzenden der LBAG und der VR PLUS im September nahmen die Verhandlungen ziemlich schnell Fahrt auf. Begleitet wurden sie in bewährter Weise von Herrn Prof. Dr. Nolte der 4P Consulting.

Die Gespräche mit unserem Fusionspartner verliefen von Anfang an in einer freundschaftlich vertrauensvollen Atmosphäre.

Die Mitglieder der LBAG Lüchow haben auf ihrer außerordentlichen Generalversammlung am 02.05.2018 der Verschmelzung bereits zugestimmt, sodass wir positiv in die Zukunft blicken.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich auf der letzten Generalversammlung durch das Ausscheiden von Frau Arkun; der Aufsichtsrat besteht damit aktuell aus 11 Mitgliedern.

Der Genossenschaftsverband hat das Jahresergebnis 2017 geprüft. Mit dem Aufsichtsrat vereinbarte Prüfungsschwerpunkte wurden dabei berücksichtigt. Die Abschlüsse haben jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erhalten.

Der Aufsichtsrat stimmt den Ergebnissen der Prüfung der Jahres- und Konzernabschlüsse zu. Nach gründlicher Prüfung und Erörterung billigt der Aufsichtsrat die vorgeschlagene Verwendung des Jahresabschlusses.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung in der Generalversammlung mit 7 % eine ausgesprochen gute Jubiläumsdividende ausschütten können.

Wir empfehlen der Generalversammlung, den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit und das hohe Engagement.


Torsten Wojahn
- Aufsichtsratsvorsitzender -

Jahresbilanz zum 31.12.2017

(Kurzfassung ohne Anhang)

in TEUR		2016	2017
Aktiva	Barreserve	26.133	23.837
	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0	0
	Forderungen an Kreditinstitute	62.159	55.207
	Forderungen an Kunden	387.058	386.465
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	60.498	59.361
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	93.588	123.486
	Handelsbestand	0	0
	Warenbestand	82.160	86.110
	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	25.636	28.853
	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.648	6.712
	Treuhandvermögen	4.951	4.084
	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0
	Immaterielle Anlagewerte	248	407
	Sachanlagen	47.995	52.022
	Sonstige Vermögensgegenstände	2.738	3.087
	Rechnungsabgrenzungsposten	185	233
	SUMME DER AKTIVA	799.997	829.864
Passiva	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	138.359	138.097
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	522.948	554.685
	(davon Spareinlagen)	153.269	159.064
	Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	8.843	9.854
	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
	Handelsbestand	0	0
	Treuhandverbindlichkeiten	4.951	4.084
	Sonstige Verbindlichkeiten	2.020	1.250
	Rechnungsabgrenzungsposten	109	98
	Passive latente Steuern	0	0
	Rückstellungen	11.195	5.902
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
	Genussrechtskapital	1.217	1.217
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	12.950	13.000
	Eigenkapital		
	Gezeichnetes Kapital	7.472	7.533
	Kapitalrücklage	32	34
	gesetzliche Rücklage	47.099	48.935
	andere Ergebnisrücklagen	38.778	40.620
	Bilanzgewinn	4.024	4.555
	SUMME DER PASSIVA	799.997	829.864
	Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	4.546	4.404
	Unwiderrufliche Kreditzusagen	11.390	14.100

Bestätigungsvermerk

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

(Kurzfassung ohne Anhang)

in TEUR		2016	2017
GuV	Zinserträge	15.403	14.259
	Zinsaufwendungen	-3.254	-2.723
	Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.562	2.463
	Laufende Erträge aus Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	620	689
	Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	74	71
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0
	Provisionserträge	5.207	5.396
	Provisionsaufwendungen	-567	-483
	Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	0	0
	Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	30.870	32.529
	Sonstige betriebliche Erträge	1.577	1.491
	Personalaufwand	-26.241	-28.299
	andere Verwaltungsaufwendungen	-13.481	-14.104
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-4.845	-4.865
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.021	-745
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.241	-1.845
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-7	0
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	555	3.060
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.211	6.894
	Außerordentliche Erträge	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	-21	-166
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.528	-1.815
	Sonstige Steuern	-288	-308
	Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-350	-50
	Jahresüberschuss	4.024	4.555
	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
	Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0	0
	Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0	0
	Bilanzgewinn	4.024	4.555

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

7,00 % Dividende (4,5 % + 2,5 % Sonderdividende)	519.613,85
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.017.000,00
Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen	2.017.946,12
Bilanzgewinn	4.554.559,97

Mitgliedschaft 2017

Geschäftsanteil	150 €	Mitgliederanzahl	13.475	13.558
Mindesteinzahlung	15 €	Geschäftsanteile	52.043	51.080
Haftsumme	250 €			

Unsere Werte

An Deiner Seite



Modernisiert: VR PLUS Bank in Salzwedel



Neu: Vertriebspartner für Faresin-Teleskoplader

VR PLUS Bank - Filiale Salzwedel modernisiert

Auf dem Markt der Bank- und Finanzdienstleistungsunternehmen vollzieht sich seit einigen Jahren ein massiver Strukturwandel. Auch für uns gilt es, sich den veränderten Anforderungen unserer Mitglieder und Kunden anzupassen. Dabei bleiben wir in der Region verwurzelt und investieren in die Zukunftsfähigkeit unserer Geschäftsstellen.

So modernisierten wir in Salzwedel im Rahmen der Zusammenlegung der beiden Bankfilialen und um den erhöhten Beratungsansprüchen gerecht zu werden die Geschäftsstelle in der Altmark-Passage. Diese war vor 25 Jahren eingerichtet worden und bedurfte einer Generalüberholung.

Es entstand ein zusätzlicher Beratungsbereich. Die elektrischen Anlagen und der Fußboden wurden erneuert, Außenjalousien an der nach Süden ausgerichteten Fensterfront installiert, das Mobiliar ausgetauscht, der Mitarbeiteraufenthaltsraum mit einer neuen Küchenzeile ausgestattet, die vorhandenen Lampen durch energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt und die sanitären Anlagen komplett erneuert.

VR PLUS Technik - Faresin neuer Partner für Teleskoplader

Als vielseitige Arbeitsmaschinen sind Teleskoplader in vielen Betrieben im Einsatz. Ein etablierter europäischer Hersteller

ist Faresin Industrie spa. Die Marke steht für Zuverlässigkeit, innovative Kraft und Leistung. Mit der Neuaufstellung des Teleskopladerbereiches haben wir 2017 den Vertrieb und die qualifizierte Betreuung der Produkte von Faresin in unserer Region übernommen. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit Faresin als Partner den Ansprüchen unserer Kunden mit solider, qualitativ hochwertiger Teleskopladertechnik gerecht werden. Erste Rückmeldungen bestätigen die große Zufriedenheit mit der intuitiven Bedienung und der Verbrauchseinsparung.

VR PLUS Bank - Wir beraten genossenschaftlich

100 Jahre an der Seite unserer Kunden – das ist gerade bei Finanzgeschäften mit großem Vertrauen verbunden. Wir geben unseren Mitgliedern und Kunden das beruhigende Gefühl, von uns verstanden und bestens betreut zu werden, denn als Genossenschaft sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet, die es mit Bankdienstleistungen zu versorgen gilt. Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an ihren Interessen.

Das spiegelt sich auch in unserer genossenschaftlichen Beratung wider. Wir stellen nicht einzelne Produkte in den Mittelpunkt, sondern unsere Mitglieder und Kunden mit ihren Zielen und Wünschen. Dementsprechend sind unsere Kundenberater ausgebildet. So beginnt jede genossenschaftliche Beratung mit der Frage nach den Zielen und Wünschen.

Sie bilden die wichtigste Grundlage der Beratung und stehen im Mittelpunkt unserer Kundengespräche. Nur dann, wenn wir die Pläne und Ziele unserer Mitglieder und Kunden kennen, können wir ihnen passende Lösungen erarbeiten. Schließlich gibt es unzählige Finanzprodukte und nicht jedes passt zur persönlichen Situation des Kunden.

In einer persönlichen Finanzübersicht bereiten wir alle Informationen und Daten nachvollziehbar und verständlich auf. Auf der Basis unseres genossenschaftlichen Beratungsgesprächs und der persönlichen Finanzübersicht entwickeln wir Lösungen, die genau zum Bedarf unserer Mitglieder und Kunden passen. So stellen wir sicher, dass sie wirklich die Lösungen bekommen, mit denen sie ihre Ziele und Wünsche verwirklichen können.

Da sich Lebensumstände und Ziele im Laufe der Zeit verändern und plötzlich Themen wie Absicherung oder Altersvorsorge einen anderen Stellenwert bekommen, ist es wichtig, flexibel reagieren zu können. Manchmal ist sogar ein Umdenken nötig. Als Genossenschaftsbank verstehen wir uns als lebenslanger Finanzbegleiter unserer Mitglieder und Kunden. Wir unterstützen sie nicht nur in einer aktuellen Situation, sondern in den verschiedenen Lebensphasen.

Eine regelmäßige Überprüfung hilft, die jeweilige persönliche Finanzsituation und Interessenlage in alle Planungen einzubeziehen. Dabei besprechen unsere Berater gemeinsam mit unseren Kunden, ob die Ziele und Wünsche noch aktuell und die eingeschlagenen Lösungswege weiterhin passend sind. Haben sich Änderungen ergeben, können wir die Planung entsprechend aktualisieren und anpassen. So behalten unsere Kunden ihre selbst gesetzten Wünsche und Ziele sowie deren Verwirklichung stets im Blick.

VR PLUS Markt - Dahlenburg in neuen Räumlichkeiten

Unser VR PLUS Markt in Dahlenburg ist umgezogen. Über 45 Jahre befand er sich hinter dem Gebäude der Volksbank Lüneburger Heide eG. Von Oktober 2017 bis März 2018 wurden die Räumlichkeiten direkt an der Ortsdurchfahrt in Dahlenburg hergerichtet. Am 23. und 24. März 2018 erfolgte dort die Neueröffnung, zu der rund 1.100 Kunden kamen.

Dank der genossenschaftlichen Idee der gegenseitigen Hilfe, die uns die Volksbank Lüneburger Heide eG in Form ihres frei gewordenen Gebäudeteils geboten hat, wurde dieser Umzug möglich.

Auf rund 420 m² präsentieren wir jetzt rund 6.000 verschiedene Artikel aus den Sortimenten Haus, Tier, Garten, Spielwaren, Bekleidung und Weidezaun sowie landwirtschaftliche Bedarfsartikel. Für die Mitarbeiter gibt es einen gemütlichen Aufenthaltsraum, eine moderne Küche, ein Büro und Toiletten. Die bisherigen Räumlichkeiten dienen als Lagerraum. Die VR PLUS Tankstelle im Hof erhielt ein neues Erscheinungsbild.

Da sich die Marktfläche um 120 m² vergrößert hat, konnte das Angebot ausgeweitet und ansprechender präsentiert werden. So gehören Farben, Lacke, Werkzeuge sowie Rieker-Schuhe für Damen und Herren neu zum Sortiment.

Mit dem Umzug an die Straßen- und Vorderfront des Gebäudekomplexes treten wir erstmals mit einer benachbarten Volksbank gemeinsam auf. Das zeigt, dass Genossenschaften nicht unbedingt gemischtwirtschaftlich sein müssen, um sich mit Bank und Ware gemeinsam zu präsentieren.



Einweihung VR PLUS Markt Dahlenburg



VR PLUS Markt Dahlenburg



VR PLUS Markt Dahlenburg

Unsere Werte

Im Mit- einander stark



VR PLUS Energie-Tankstelle Breitenhees



Futtermischwagen

VR PLUS Agrar - Futter für Kälber aus eigener Herstellung

In unserem Kraftfutterwerk in Osterburg stellen wir seit 14 Jahren Futtermittel her. Seit 2017 komplettiert das Ergänzungsfuttermittel „VR PLUS Kälber TMR Luzerne Premium“ für Aufzuchtälber das selbst produzierte Sortiment.

Aufzuchtälber erhalten dieses Futtermittel während der Tränkephase ab der zweiten Lebenswoche. In dieser Zeit entwickeln sich die Kälber vom saugenden Kleinstkalb zum Wiederkäuer. Um die Ausbildung des Pansens, als wichtigstem Verdauungsorgans der Rinder, entsprechend zu fördern, bedarf es einer bestimmten physikalischen Futterstruktur. In dieser Phase ist eine zur freien Aufnahme vorgelegte TMR (TMR = TotaleMischRation) die ideale Ergänzung zur Milchnahrung. Bei der Fütterung von TMR nimmt das Kalb mit jedem Happen gleichzeitig Kraftfutter und Strukturfutter auf.

Technisch getrocknete Luzerne werden von Kälbern sehr gern gefressen und fungieren in der „VR PLUS Kälber TMR Luzerne Premium“ als Strukturkomponente. Ihre Wirkung wird durch aufbereitetes und entstaubtes Häckselstroh noch zusätzlich abgesichert.

Die Kombination der Luzerne mit weiteren hochwertigen Komponenten, wie zum Beispiel aufgeschlossenem Getrei-

de, aufgeschlossenen Leinsamen und Bierhefe in dem pelletierten Kraftfutter, vervollständigen die TMR. Die Rezeptur fußt auf Versuchsergebnissen der landwirtschaftlichen Versuchsanstalten und wurde durch uns entsprechend den Anforderungen unserer landwirtschaftlichen Kunden und unserer Erfahrungen entwickelt. Seit dem Produktionsstart setzen bereits über 30 Viehbetriebe „VR PLUS Kälber TMR Luzerne Premium“ ein. Erste Rückmeldungen bestätigen die hochwertige Rezeptur und geben wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung dieses Premiumproduktes.

VR PLUS Agrar - Düngerlagerhalle in Lüneburg errichtet

Um die immer leistungsfähigeren landwirtschaftlichen Betriebe unserer Kunden zeitgemäß bedienen zu können, investierten wir 2017 rund 7 Mio. Euro in die Errichtung einer Düngerlagerhalle an unserem Hafenstandort in Lüneburg. Für den Hafen Lüneburg entschieden wir uns, da wir Hafenplätze als Entwicklungsstandorte und wichtige Umschlagplätze für die Zukunft beurteilen. Durch den Ausbau und die Zentralisation von Getreide und Düngemitteln in Lüneburg bieten sich günstigere Frachtkombinationen. Ferner vermeiden wir den Mehrfachumschlag und können so unseren Kunden eine noch bessere Warenqualität bieten.

Die neue Halle hat eine Abmessung von 160 x 40 Meter. Auf einer rund 6.500 m² großen Fläche befinden sich neun

Boxen in unterschiedlichen Größen, in denen wiederum bis zu neun Düngersorten gelagert werden können. Insgesamt ergibt sich ein Fassungsvermögen von rund 30.000 Tonnen Düngemittel.

Da Lüneburg den Vorteil des trimodalen Umschlags bietet, werden die Düngemittel per Schiff, Bahn oder Lkw angeliefert. Im Hafen angekommen, gelangen sie über Schüttgossen bzw. bei Anlieferung per Schiff mittels eines mobilen Baggers über Trichter und Förderbänder direkt bis in die Lagerbox.

Ergänzend wurde die neue Halle mit einer Düngermischanlage ausgestattet. Diese arbeitet nach der Düngemittelverordnung und kann verschiedene Düngermischungen nach den individuellen Wünschen unserer Kunden mischen, was beispielsweise mehrere Feldüberfahrten spart. So wird der Dünger noch effizienter und zielgerichteter und damit sparsamer ausgebracht. Zusätzlich wurde ein Krümmler installiert. Dieser ist in der Lage, Dünger abzusieben, um Fremdkörper oder Verklumpungen zu entfernen. Da die einwandfreie Qualität des Düngers eine immer wichtigere Rolle spielt, befindet sich auch eine Big Bag-Absackanlage in der Halle. Auf ihr lassen sich Big Bags mit bis zu 600 kg Dünger füllen. So können verschiedene Düngemittel optimal getrennt voneinander aufbewahrt werden.

VR PLUS Agrar - Wir übernehmen Lohnspritzungen

Die Berücksichtigung der Auflagen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wird immer anspruchsvoller. Die Herausforderungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften nehmen stetig zu. Da ist es für landwirtschaftliche Betriebe praktisch, mit uns einen erfahrenen Partner für Lohnspritz-

zungen an ihrer Seite zu haben. Um auch für die Behandlung von Maisschlägen mit entsprechenden Arbeitshöhen ausgestattet zu sein, investierten wir in eine neue Selbstfahrer-Pflanzenschutzmittelspritze. Mit ihr führen wir Pflanzenschutzdienstleistungen für die verschiedensten Kulturen und Spurweiten rund um die VR PLUS Agrar-Geschäftsstelle Eldena und nach Rücksprache auch in weiter entfernten Regionen für unsere Mitglieder und Kunden durch.

VR PLUS Energie - Zwischenstopp Tankstelle Breitenhees

Kaum eine Branche unterliegt einem so starken Wandel wie der Einzelhandel. Das spüren auch die Tankstellen. Diese dienen aufgrund der verkehrsgünstigen Lage insbesondere der schnellen Versorgung mit Getränken, Snacks oder Tabakprodukten. Doch das allein reicht heute nicht mehr aus.

Um die Attraktivität unserer Tankstellen zu erhalten, investieren wir in deren Wohlfühlcharakter. So installierten wir in der stark frequentierten Tankstelle in Breitenhees Fernseher, erneuerten die sanitären Anlagen und erweiterten den Bistrobereich. Jetzt haben Reisende die Auswahl zwischen vier Mittagstisch-Gerichten. Besonders beliebt sind die hausgemachten Senfeier. Aber auch Königsberger Klopse, Gulasch mit Nudeln, Kohlroulade, Leberkäse im Brötchen und Currywurst werden gern gegessen.

Das entscheidende Stück Wohlfühlcharakter bieten jedoch unsere Mitarbeiter. So nehmen wir sie bereits bei der Neukonzeption mit ins Boot, bieten Gestaltungsmöglichkeiten, fördern Eigeninitiative und den Spaß bei der Arbeit. Das merken die Kunden. „Man fühlt sich hier wie zu Hause“ wurden unsere Mitarbeiter schon häufiger gelobt.



Düngerlagerhalle Lüneburg



Düngerlagerhalle Lüneburg



Probekörper VR PLUS Kälber TMR Luzerne Premium



VR PLUS Kälber TMR Luzerne Premium

100 Jahre
VR PLUS -
ein Rückblick

Unsere Werte

Erfahrung für morgen



Am Anfang standen 28 Männer und eine Idee. In Woltersdorf nahe Lüchow im niedersächsischen Wendland gründeten sie 1917 die Spar- und Darlehnskasse Woltersdorf als eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Was veranlasste sie dazu? Ein Blick in die Geschichte gibt Antwort.

1917 war Krieg – der erste Weltkrieg. Deutschland hatte einen Hungerwinter - ausgelöst durch Missernten und eine britische Seeblockade - hinter sich. Die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln war auf ihrem Tiefpunkt. Der Landwirtschaft mangelte es an Arbeitskräften, Zugtieren und Düngemitteln. Zu dieser Zeit beschlossen 28 mutige Männer aus Woltersdorf und Umgebung ihre Gewerke und Betriebe zu sichern, indem sie sich zu einer Genossenschaft zusammenschlossen. Am 2. Dezember 1917 erfolgte die Gründung und am 11. Dezember 1917 die Eintragung in das Genossenschaftsregister.

Die junge Genossenschaft hieß zwar „Darlehnskasse“, war aber schon damals mehr als eine Bank. So hatten die Gründungsmitglieder im ersten Statut folgenden Geschäftszweck formuliert:

1. Gewährung von Darlehen an die Mitglieder für deren Geschäfte und Wirtschaftsbetrieb
2. Erleichterung der Geldanlagen und Förderung des Sparsinns

3. Gemeinschaftlicher Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und Produkte

Man hilft sich gegenseitig, um im Miteinander Vorteile zu erzielen. Wer wirtschaftlich nicht in der Lage war, Saatgut oder Düngemittel zu kaufen, erhält einen Kredit und zahlt ihn nach der Ernte in Naturalien zurück. Das besondere Geschäftsmodell aus Bank- und Warendienstleistungen wird konsequent verfolgt und funktioniert bis heute sehr erfolgreich.

Anfangs war der überwiegende Teil der Kunden in der Landwirtschaft tätig. Dem und den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen nach dem Zweiten Weltkrieg passte sich die Genossenschaft an. 1976 erfolgte die erste Fusion mit der Spar- und Darlehnskasse Prezelle-Lomitz, wodurch die Firmierung in Spar- und Darlehnskasse Woltersdorf-Prezelle eG geändert wurde. Zwei Jahre später fusionierte das Unternehmen mit der Volksbank Lübbow eG zur Volksbank Wendland eG. Im Folgejahr wurde das Landhandelsgeschäft Schäfke in Schweskau gekauft.

Mit der deutschen Wiedervereinigung 1989/90 ergaben sich für die Genossenschaft, die sich aufgrund der Grenzlage bislang in einem eher benachteiligten Gebiet befand, Entwicklungschancen. Zahlreiche Verschmelzungen, Unternehmenskäufe und -gründungen, die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung bestehender Geschäftsfelder und

Standorte im Rahmen des Geschäftsmodells der Gemischtwirtschaftlichkeit ließen aus der kleinen dörflichen Spar- und Darlehenskasse eine der größten gemischtwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften Deutschlands entstehen.

So wurde 1990 die Fusion mit den Volksbanken in Arendsee und Seehausen realisiert und die Raiffeisen Bezugs-, Verwertungs- und Anlagen-GmbH (RBVA GmbH) in Osterburg gegründet. Bereits ein Jahr nach den letzten Verschmelzungen fand die nächste Fusion, diesmal mit der Raiffeisenbank Osterburg, statt. Im gleichen Jahr wurden die Agrochemischen Zentren in Osterburg und Seehausen erworben. 1995 erfolgte die Verschmelzung mit der 1990 gegründeten RBVA GmbH in Osterburg. 1997 wurde mit dem Kauf der Altmärker Zuckerhandel GmbH (AZH) ein weiteres lokales Unternehmen erworben. Bereits ein Jahr später fusionierte die Volksbank Wendland mit der Raiffeisen-Warengenossenschaft Osterburg (RWG). Im Folgejahr erfolgte im Zuge der Fusion mit der Volksbank Osterburg eG die Änderung der Firmierung in die Volksbank Osterburg-Wendland eG. 2000 fand die Verschmelzung mit der Volksbank Lüchow eG statt. Im gleichen Jahr erwarb die Volksbank Osterburg-Wendland eG das Trocknungs- und Kraftfutterwerk Thüritz GmbH und setzte damit die konsequente Integration lokaler landwirtschaftlicher Unternehmen fort.

2001 wurden die Saatbau Dannenberg eG und die Volksbank Dannenberg eG im Rahmen weiterer Verschmelzungen eingegliedert. Es erfolgte die Änderung der Firmierung in Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG. In den Jahren 2002–2004 wurden mit dem Kauf des Lüchower Standortes des Landtechnikunternehmens Boddien & Co. (2002), dem Kauf der Raiffeisen Agrodienst eG Goldbeck (2003) und der Übernahme aller Beteiligungen an der Raif-

feisen Kartoffellager GmbH Pudripp (2004) weitere landwirtschaftliche Unternehmen erworben. In das Jahr 2004 fällt auch die Gründung der Brandenburgisch-Mecklenburgische Geflügelnahrung GmbH (BMG GmbH). In den beiden Folgejahren standen Fusionen mit der Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaft Hankensbüttel-Groß Oesingen eG (2005) und der Raiffeisen Warengenossenschaft Elbe-Ostheide (2006) an. 2006 beteiligte sich die Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG an der Viehvermarktung Elbe-Ilmenau GmbH und gründete die Tochtergesellschaft alka-tec GmbH im Zuge des Kaufes der Firma Tasto. Die Brandenburgisch-Mecklenburgische Geflügelnahrung GmbH wurde im Jahr 2007 verkauft. 2009 erfolgte der Kauf der Getreidelagerhaus Lüneburg-Embsen GmbH. Zwei Jahre später wurde die Raiffeisen Saatenzentrum GmbH Dahlenburg gegründet und 2012 das Bau- und Dachdeckerzentrum Osterburg erworben. 2014 fand die Verschmelzung mit der Viehvermarktung Lüchow-Dannenberg eG statt. 2016 kam die Eckhardt GmbH dazu. 2017 fusionierte die Genossenschaft mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG und der Eier + Tiefkühlkost Uelzen eG und änderte die Firmierung in VR PLUS Altmark-Wendland eG.

Im Dezember 2017 feierten wir unseren 100. Geburtstag. Aus 28 Gründungsmitgliedern waren 13.558 geworden. Die Nähe zu ihnen und unseren Kunden waren die Faktoren, die den Erfolg unseres Unternehmens in den vergangenen 100 Jahren bestimmten. Darauf sind wir stolz. Denn in all dieser Zeit nutzten wir die gesammelten Erfahrungen und unser innovatives Wissen, um zusammen mit unseren Kunden für ihre Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen, so wie wir es auch wieder bei der anstehenden Beschlussfassung über eine Verschmelzung mit LBAG Lüchow eG zum 01.01.2018 tun werden.

100 Jahre VR PLUS Jubiläumsfestakt



André Schröder, Finanzminister Sachsen-Anhalts (links), begrüßt den 100-jährigen Heinrich Wolter, Sohn des Gründungsmitgliedes Heinrich Wolter



Manfred Nüssel, Ehrenpräsident DRV und Aufsichtsratsvorsitzender BayWa AG



Uwe Fröhlich, Generalbevollmächtigter DZ Bank



Prof. Dr. Bernd Nolte, Steinbeis Hochschule Berlin und Vorsitzender der Geschäftsführung 4 P Consulting GmbH

Mitglieder des Aufsichtsrates

Name	Beruf	Funktion / Bemerkung
Torsten Wojahn	Landwirt	Vorsitzender
Editha Arkun	Bankkauffrau	bis 05.07.2017
Dorothee Pengel	Steuerberaterin	stellvertretende Vorsitzende
Thomas Albrecht	Bankkaufmann	Arbeitnehmersvertreter
Fred-Gunter Bade	Landwirt	
Holger Drengemann	Landwirt	
Thomas Edling	Kraftfahrer	Arbeitnehmersvertreter
Wolfgang Gries	Landwirt	
Britta Kayatz	Kaufmännische Angestellte	Arbeitnehmersvertreterin
René Kern	Fachbereichsleiter Finanzen	
Konrad Werneke	Landwirt	
Frank Wiese	Diplom Agraringenieur	

Mitglieder des Fachrates für den warenwirtschaftlichen Bereich

Dr. Werner Buchner	Diplom Ökonom	Vorsitzender
Jürgen Riebau	Landwirt	stellvertretender Vorsitzender
Martin Ahrndt	Agraringenieur	
Lothar Bahlke	Landwirt	
Volker Basedow	Landwirt	
Hinrich Bohne	Landwirt	
Carsten Burmeister	Landwirt	
Mathias Cohrs	Landwirt	
Carsten Fickendey-Engels	Landwirt	
Olaf Glühe	Landwirtschaftsmeister	
Henner Jacobs	Landwirt	
Norbert Jandt	Landwirt	
Rainer Mauer	Dachdeckermeister	
Hinrich Meyer	Landwirtschaftsmeister	
Hubertus Meyer	Landwirt	
Nils Meyer	Kfz-Mechaniker	
Henning Schaper	Landwirt	
Joachim Schulz	Landwirt	
Axel Siemke	Landwirt	
Maik Tegelbeckers	staatl. gepr. Agrarbetriebswirt	
Eckhart Wendt	Diplom Agraringenieur	

Mitglieder des Fachrates für das Viehgeschäft

Henning Harms	Landwirt	Vorsitzender
Christoph Schink	Landwirt	stellvertretender Vorsitzender
Marie-Luise Abel	Herdenmanagerin	
Henning Buhr	Landwirt	
Hartmut Burmester	Landwirt	
Rainer Burzlaff	Landwirt	
Alex Dittmer	Landwirtschaftsmeister	
Clemens Flöter	Landwirt	
Hans-Joachim Lühmann	Landwirt	
Hans-Hermann Schulze	Landwirt	

Geschäftsstelle Arendsee
Friedensstraße 33, 39619 Arendsee

Geschäftsstelle Clenze
Lange Straße 32, 29459 Clenze

Geschäftsstellen Dannenberg
Lange Str. 46-48, 29451 Dannenberg
Lüchower Str. 80, 29451 Dannenberg (SB)
Raiffeisenstr. 1, 29451 Dannenberg (GAA)

Geschäftsstelle Dömitz
Werderstr. 6 a, 19303 Dömitz

Geschäftsstelle Eldena
Karl-Marx-Platz 4 a, 19294 Eldena

Geschäftsstelle Gartow
Hauptstr. 17, 29471 Gartow

Geschäftsstelle Goldbeck
Bertkower Str. 4 a, 39596 Goldbeck

Geschäftsstelle Hitzacker
Am Langenberg 4, 29456 Hitzacker

Geschäftsstelle Lanz
Hopfenweg 12 a, 19309 Lanz

Geschäftsstelle Lenzen
Hamburger Str. 41, 19309 Lenzen

Geschäftsstelle Ludwigslust
Suhrlandtstr. 6, 19288 Ludwigslust

Geschäftsstelle Lüchow (Sitz)
Amtsweg 4, 29439 Lüchow
Lange Str. 19, 29439 Lüchow (SB)

Geschäftsstelle Lückstedt
Dorfstraße 48 f, 39606 Altmärkische Höhe

Geschäftsstelle Malliß
Fritz-Reuter-Platz 16, 19294 Malliß (SB)

Geschäftsstelle Osterburg
Kirchstraße 5-6, 39606 Osterburg

Geschäftsstelle Salzwedel
Buchenallee 4, 29410 Salzwedel
Neuperverstr. 65, 29410 Salzwedel (SB)

Geschäftsstelle Schnega
Lange Str. 8, 29465 Schnega

Geschäftsstelle Seehausen
Mühlenstraße 44, 39615 Seehausen
Lindenstraße 37 a, 39615 Seehausen (SB)

Geschäftsstelle Tewswos
Dömitzer Str. 4 a, 19303 Tewswos

Geschäftsstelle Werben
Vor dem Seehäuser Tor 31, 39615 Werben

Geschäftsstelle Woltersdorf
Ziegeleistraße 28, 29497 Woltersdorf

Geschäftsstelle Wustrow
Bahnhofstraße 2, 29462 Wustrow

Geschäftsstelle Barendorf
Lüneburger Straße 3, 21397 Barendorf

Geschäftsstelle Barskamp
Tostergloper Straße 15, 21354 Bleckede

Geschäftsstelle Bleckede
Fritz-von-dem-Berge-Str. 42, 21354 Bleckede

Geschäftsstelle Brahlstorf
Ladestraße 4, 19273 Brahlstorf

Geschäftsstelle Breitenhees
Breitenhees 8, 29559 Wrestedt

Geschäftsstelle Dahlenburg
Lüneburger Landstr. 8, 21368 Dahlenburg

Geschäftsstellen Dannenberg
Raiffeisenstr. 1, 29451 Dannenberg
(Autohof/Restaurant ARENA)
Quickborner Str. 3, 29451 Dannenberg (OST)
Lüneburger Str. 16, 29451 Dannenberg (West)

Geschäftsstelle Dömitz
Leopoldsbrunnen 1, 19303 Dömitz

Getreideannahmestelle Drösed
OT Drösed, 39615 Gollensdorf

Geschäftsstelle Egestorf
An der Bahn, 21272 Egestorf

Geschäftsstelle Eldena
Ludwigsluster Str. 22, 19294 Eldena

Geschäftsstelle Embsen
Am Alten Werk, 21409 Embsen

Geschäftsstelle Goldbeck
Möllendorfer Chaussee, 39596 Goldbeck

Geschäftsstelle Groß Oesingen
Hauptstr. 28, 29393 Groß Oesingen (GAA)
Steinhorster Straße 11, 29393 Groß Oesingen

Geschäftsstelle Hankensbüttel
Celler Straße 19, 29386 Hankensbüttel (GAA)

Geschäftsstelle Hankensbüttel
Helmrichsweg 26, 29386 Hankensbüttel

Geschäftsstelle Kläden
Grünenwulscher Chaussee, 39579 Kläden

Geschäftsstelle Lemgrabe
Am Bahnhof 9, 21368 Dahlenburg

Geschäftsstelle Lenzen
Jahnstraße 26 a+b, 19309 Lenzen

Geschäftsstelle Neetze
An den Gleisen, 21398 Neetze

Geschäftsstelle Neustadt-Glewe
Sandstraße 1 a, 19306 Neustadt-Glewe

Geschäftsstelle Niendorf
Hauptstraße 32 a, 19273 Niendorf

Geschäftsstelle Oldershausen
Oldershausener Hauptstr. 32,
21436 Marschacht

Geschäftsstellen Osterburg
Düsedauer Straße 70, 39606 Osterburg
Schilddorf 6, 39606 Osterburg

Geschäftsstelle Pudripp
Raiffeisenstraße 1, 29481 Karwitz

Geschäftsstelle Scharnebeck
Raiffeisenstraße 3, 21379 Scharnebeck

Geschäftsstelle Schweskau
Schweskau, Lindenallee 11, 29485 Lemgow

Geschäftsstellen Seehausen
Arendseer Str. 96, 39615 Seehausen
Winckelmannplatz 8, 39615 Seehausen

Geschäftsstellen Stelle
Duvendahl 98 a, 21435 Stelle
Harburger Str. 1, 21435 Stelle

Geschäftsstelle Tespe
Lüneburger Straße 34, 21395 Tespe

Geschäftsstelle Thüritz
Thüritz 31, 39624 Kalbe/Milde

Geschäftsstelle Werben
Vor dem Seehäuser Tor 31, 39615 Werben

Geschäftsstelle Wittingen, Hafen
Kaistraße 1, 29378 Wittingen

Geschäftsstelle Woltersdorf
Ziegeleistraße 28, 29497 Woltersdorf

Tochterunternehmen

Raiffeisen Getreidelagerhaus
Lüneburg-Embsen GmbH
Kurt-Höbold-Straße 3, 21337 Lüneburg
Am Alten Werk, 21409 Embsen

Raiffeisen Handel & Lagerhaus GmbH
Gardelegener Straße 54, 29410 Salzwedel
Krebsweg 27, 39606 Osterburg
Jeseritz, Sachauer Weg 3, 39638 Gardelegen
Bertkower Straße 38a, 39596 Goldbeck

Raiffeisen-Kartoffellager GmbH
OT Pudripp, Raiffeisenstr. 1, 29481 Karwitz

Raiffeisen Saatenzentrum GmbH
Dahlenburg
Am Bahnhof 9, 21368 Dahlenburg

alka-tec GmbH
Bahnhofstr. 1, 29588 Oetzen
Roland-Brandin-Str. 3, 29439 Lüchow
Düsedauer Str. 70, 39606 Osterburg

Eckhardt GmbH
Industriestraße 7, 38350 Helmstedt
Harzstraße 26, 38312 Ohrum
Bahnhof 5, 38448 Wolfsburg

Viehvermarktung Elbe-Ilmenau GmbH*)
Zum Bahnhof 4, 21406 Melbeck
Am Kleinbahnhof 3, 29439 Lüchow

Raiffeisen Viehvermarktung Nordost GmbH & Co. KG*)
Am Kleinbahnhof 3, 29439 Lüchow

*) Mehrheitsgesellschafter

Warengeschäftsstellen

Geschäftsstelle Amelinghausen
Oldendorfer Str. 53, 21385 Amelinghausen

Geschäftsstelle Arendsee
Bahnhofstraße 23, 39619 Arendsee

Bereichsmarken:



VR PLUS
Bank



VR PLUS
Agrar



VR PLUS
Energie



VR PLUS
Markt



VR PLUS
Technik